

Medienmitteilung 28. Juni 2016

Ostermundigen, 27.06.2016 / VenMar / Reg. Nr. 13.5.00/13.2.00/30.4.20



Langfristige Schulraumplanung in der Gemeinde Ostermundigen: Fit für die Zukunft

Die Resultate der langfristigen Schulraumplanung in Ostermundigen zeigen auf, dass die vier Schulanlagen in der Gemeinde an ihre Kapazitätsgrenzen kommen. Zurzeit besteht zwar noch genügend Schulraum, in den nächsten Jahren werden jedoch 300 Schülerinnen und Schüler zusätzlich erwartet. Entscheide, wo der bedarfsgerechte Schulraum geschaffen werden kann, müssen gefällt werden. Das Schülerwachstum wird die Gemeinde in Zukunft finanziell stark fordern.

In der Gemeinde Ostermundigen sind die Einwohnerzahlen kontinuierlich am Steigen. An verschiedenen Orten auf Gemeindegebiet entstehen neue Wohnsiedlungen. Die steigende Bevölkerung hat auch grossen Einfluss auf die Schülerzahlen (vgl. Bundesamt für Statistik, Wegweiser 2025 Gemeinde Ostermundigen, Prognosen Regierungsrat Kt. Bern¹). Im Schuljahr 2016/17 und den folgenden Jahren werden jeweils zwei zusätzliche neue Primarklassen eröffnet. Die Begleitgruppe Schulraumplanung, bestehend aus dem Gemeinderat Bildung Kultur Sport, VertreterInnen der Schulkommission, der Schulleitungen, der Abteilung Hochbau und der Hochbaukommission, hat den zukünftigen Schulraumbedarf ermittelt. Ostermundigen erwartet bis 2025 ein Wachstum um 300 Schülerinnen und Schüler. Für die nötigen zusätzlichen Primarklassen ist in den Schulanlagen Bernstrasse und Rüti genügend Schulraum vorhanden. In 3 bis 5 Jahren entsteht der Engpass, wenn neue Klassen der Schulstufe Sek

eröffnet werden müssen. Sekundar- und Realklassen werden in den Schulen Dennigkofen und Mösli geführt. Beide Schulanlagen haben bereits heute die Kapazitätsgrenze erreicht.

Wiederinbetriebnahme Rothus

Seit dem Jahr 2009 ist die Schulanlage Rothus an Dritte vermietet. Die BFF (Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule) belegt ein Geschoss im Klassentrakt. Die heilpädagogische Christophorus-Schule belegt den Spezialraumtrakt und zwei Geschosse im Klassentrakt. In der Medienmitteilung vom Dezember 2007 hat der Gemeinderat die Vermietung des Rothus an Dritte angekündigt. Er hat darin geschrieben, dass auch ein Verkauf in Erwägung gezogen wurde, aber eine Vermietung wesentliche Vorteile biete: Die Sportanlage und die Turnhalle können von den Vereinen genutzt werden, und die Aula kann weiterhin für kulturelle Anlässe belegt werden. Als wichtiges Argument gegen einen Verkauf hat der Gemeinderat die Ansicht vertreten, die Gemeinde bleibe Eigentümerin der Liegenschaft und könne wenn nötig in Zukunft wieder darauf zurückgreifen. Der Gemeinderat hatte in weiser Voraussicht gehandelt, denn genau diese Situation ist jetzt eingetreten. Der Gemeinderat hat kürzlich entschieden, in Zukunft die Schulanlage Rothus wieder für den Schulbetrieb der Volksschule Ostermundigen zu verwenden. Die Schulleitungskonferenz steht dem Entscheid positiv gegenüber. Sie beurteilt diese Lösung als die Machbarste. In den 1990er Jahren, als die Schülerzahl gleich hoch war wie in den kommenden Jahren, wurden ebenfalls fünf Schulanlagen für die Volksschule gebraucht. Mittlerweile sind jedoch die Raumbedürfnisse der Volksschule gestiegen (vgl. Spezialräume, Tagesschule etc.²). Die Begleitgruppe Schulraumplanung hat verschiedene alternative Standorte für den zusätzlichen Schulraum geprüft. Eine Variante wäre ein Neubau auf dem Areal der Schulanlage Dennigkofen. Sechs neue Klassenzimmer und einige Spezialräume müssten erstellt werden. Das Grundstück ist jedoch zu klein, die Flächen des Pausenplatzes und der

Sportanlage müssten reduziert werden, was bei zusätzlichen 120 Schülerinnen und Schülern unmöglich ist. Die Situation auf dem Gebiet der Schule Mösli ist ähnlich. Auch hier müssten sechs Klassenzimmer, weitere Spezialräume und zusätzlich eine neue Turnhalle gebaut werden. Die Schulanlage Mösli steht zudem unter Denkmalschutz. Die Anforderungen an einen Neubau wären entsprechend hoch. Die Landreserve in der Gemeinde zum Überbauen ist knapp und muss in erster Priorität für den Ersatz des Kindergartens Mösli und für die Erweiterung der Tagesschule Rüti und Mösli verwendet werden. Auf Gemeindegebiet ist keine Bauparzelle für eine komplette neue Schulanlage vorhanden. Nebst der Finanzierung ist auch die zeitliche Komponente eine grosse Herausforderung, um fristgerecht Schulraum zur Verfügung zu stellen. Die einzige sinnvolle und finanziell wie auch terminlich vertretbare Lösung zur Bereitstellung des nötigen Schulraums für sechs Klassen der Schulstufe Sek I (Klassenzimmer, Spezialräume, inkl. Schulraumreserve) ist die Wiederinbetriebnahme der Schulanlage Rothus. Auch die dringend benötigte zusätzliche Turnhalle ist hier vorhanden. Der Gemeinderat bedauert, dass durch den Eigenbedarf wichtige Bildungsinstitutionen aus dem Schulraum verdrängt werden. In einem gemeinsamen Gespräch hat die Gemeinde der Christophorus-Schule und der BFF Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Lokalität zugesichert. Durch die Kündigungsfrist von fünf Jahren, hat die Christophorus-Schule genügend Zeit, um nach Alternativen zu suchen. In zwei Jahren, nach dem Auszug der BFF, wird der erste Schulraum benötigt.

Die Gemeinde packt die Herausforderungen der Schulraumerweiterungen an

Nebst der Schaffung von Schulraum für sechs Klassen der Schulstufe Sek I, braucht es Erweiterungsbauten für die Tagesschulen Mösli und Rüti sowie neun Kindergarten-Ersatzneubauten. Zudem muss Reserveschulraum

für künftige Entwicklungen geschaffen werden. Die Aufgabe der Gemeinde ist es für zukünftig 1800 Schülerinnen und Schüler angemessenen Schulraum bereitzustellen.

Schule Rüti

Besonders dringend muss das Raumangebot in der Tagesschule angepasst werden. Aufgrund des Klassenwachstums an der Primarschule Rüti, steht ab 2018 ein Klassenzimmer nicht mehr für den Tagesschulbetrieb zur Verfügung. Die steigenden Schülerzahlen erfordern eine Erweiterung der Tagesschule Rüti, wo ist noch zu klären. Die Schulanlage ist vollständig ausgelastet, ab August 2016 steht den Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) Italienisch kein Unterrichtsraum mehr zur Verfügung. Auch in den andern Schulanlagen konnte kein Ersatzraum gefunden werden. Die Jugendmusik Ostermundigen belegt in der Rüti Übungs- und Lagerräume. Auch diese werden ab August 2017 für den Schulbetrieb gebraucht.

Schule Mösli

Der sanierungsbedürftige Kindergarten-Pavillon kann nicht mehr durch die Tagesschule belegt werden. Eine Lösung für den Kindergartenneubau und die Tagesschülerweiterung muss gefunden werden. Es braucht eine Gesamtplanung, für die denkmalgeschützte Anlage.

Schule Bernstrasse

Neue Primarklassen werden eröffnet, dadurch wird es in den Spezialräumen eng. Auf der „Eselweide“ (in der Nähe der Schulanlage) ist ein neuer Kindergarten geplant, im 2. Stock soll zusätzlicher Schulraum geschaffen werden. Die heilpädagogischen Klassen können weiterhin an der Bernstrasse unterrichtet werden.

Schule Rothus

Wenige bauliche Massnahmen sind nötig, damit die Schulanlage für den Unterricht der Volksschule Ostermundigen genutzt werden kann. Die Entschädigungen für die Investitionen der Christophorus-Schule sind

vertraglich geregelt und werden durch einen externen Prüfer geschätzt. Die Turnhalle steht an den Abenden den Vereinen von Ostermundigen zur Verfügung. Die Aula wird in den unterrichtsfreien Zeiten ebenfalls durch die Vereine und die Musikschule belegt. Mit dem Rothus haben wir zusätzliche Schulraumreserve für allenfalls weiteres SchülerInnen-Wachstum als prognostiziert und Reserve für die Musikschule, wenn die Liegenschaft Tell in absehbarer Zukunft einem Neubau weichen muss.

Der Projektierungs- und der Ausführungskredit für die Schulraumplanung und die Schulhauserweiterungen werden in der 2. Hälfte des Jahres 2016 im Gemeinderat behandelt. Im Sommer 2018 werden die ersten baulichen Massnahmen umgesetzt.

Kommunikation

Die Abteilung Bildung, Kultur und Sport hat die Mitglieder des Grossen Gemeinderats, die Lehrkräfte, den Schulinspektor, alle Mietparteien und alle Elternräte der vier Schulen im Rahmen von Infoveranstaltungen und persönlichen Gesprächen über die Ausgangslage der Schulraumplanung transparent informiert. Im Anhang finden Sie die detaillierten Angaben zur Schulraumplanung in Ostermundigen.

¹ beiliegende PowerPoint Präsentation, Folie 5

² beiliegende PowerPoint Präsentation, Folie 7 - 14

Der Gemeinderat

Auskunft / Kontakte

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Henrik Schoop (Gemeinderat Bildung, Kultur und Sport) unter 079 790 30 48 gerne zur Verfügung.